

## Pressemitteilung

Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen, 29. Juni 2011

### **Datenautobahn in Wolfsheim und Welgesheim: Bald fällt das Tempolimit**

- **Telekom versorgt Wolfsheim und Welgesheim mit schnellen DSL-Anschlüssen**
- **Ortsgemeinden und Telekom vereinbaren Kooperation**
- **Bis zum Sommer 2012 schnelles Internet für über 500 Haushalte**

---

Schneller ins weltweite Datennetz wollen viele Menschen im ländlichen Raum – auch in Wolfsheim und Welgesheim. Der erste Meilenstein auf dem raschen Weg ins World Wide Web wurde gestern gesetzt: In der Verbandsgemeindeverwaltung Sprendlingen-Gensingen gaben die Ortsbürgermeister Michael Leisenheimer (Welgesheim) und Johannes Holzmann (Wolfsheim) im Beisein von Bürgermeister Manfred Scherer, Thomas Barlen, Oberamtsrat Albert Gonschorek und Gerd Schäfer (Telekom) den Startschuß zum Ausbau der Breitband-Infrastruktur in ihren Ortsgemeinden. „Wir haben heute die Ampel auf Zukunft gestellt“, sagte Bürgermeister Scherer nach dem Vertragsabschluss. „Heutzutage kann ein leistungsfähiges Internetnetz ausschlaggebend dafür sein, ob eine Familie in die Gemeinde zieht oder sich ein Unternehmen niederlässt. Deswegen haben wir jetzt die Telekom mit dem Ausbau des Datennetzes beauftragt.“ Der Vertrag sieht vor, dass die Telekom das örtliche Breitbandnetz innerhalb eines Jahres ausbaut. Hiervon werden 500 Haushalte profitieren. Mit bis zu 50.000 Kilobit pro Sekunde können sich dann die Bürgerinnen und Bürger durch das Internet klicken, E-Mails verschicken oder Musik herunterladen.

„Die Telekom treibt den DSL-Ausbau auf dem Land seit Jahren mit allen Kräften voran“, sagte Gerd Schäfer. Jede Stunde wächst das Telekom-Glasfasernetz um eineinhalb Kilometer. „Das ist eine gewaltige Leistung für ein privatwirtschaftlich geführtes Unternehmen, wenn man bedenkt, dass das

Verlegen eines einzigen Kilometers Glasfaserkabel bis zu 50.000 Euro kostet.“

Die kommunalen Vertreter verbanden die weitreichende Zukunftsentwicklung mit einem großen Dank an die Landesregierung. Diese fördert die von der Telekom nicht gedeckten Kosten über die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion mit einem 90 % Zuschuß. Für Welgesheim ist das die stattliche Summe von rd. 15.500 EURO. Wolfsheim wird sogar mit rd. 109.000 EURO unterstützt.



### **Hintergrund: Über Lichtwellen in die Haushalte**

Einfach ein paar Kabel einstöpseln und schon geht es per DSL wunderbar schnell ins Internet. Aber dahinter steckt eine enorm aufwendige Technik. Die Daten müssen zunächst durch das ganze Telefonnetz fließen, bevor sie zu Hause ankommen. Eine Vielzahl von technischen Einrichtungen verarbeitet und verteilt die Datensignale auf ihrer langen Reise. Dabei wird das DSL-Signal schwächer, je weiter der nächste Knotenpunkt des Telefonnetzes vom heimischen Computer entfernt ist. Um in Wolfsheim und Welgesheim den Datenverkehr ungehindert fließen zu lassen, werden nun bis tief in den Ort hinein Glasfaser-Leitungen verlegt. Auf ihnen können die Daten dann rasend schnell per Lichtwellen übertragen werden.